

## **ZBB 2008, 57**

**BGB § 242; ZPO §§ 829, 835**

**Schadensersatzpflicht einer Bank bei Fehlinterpretation eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses**

OLG Brandenburg, Urt. v. 08.11.2006 – 4 U 59/06 (rechtskräftig), WM 2007, 2239

**Leitsätze:**

- 1. Eine Bank muss einen Pfändungs- und Überweisungsbeschluss daraufhin überprüfen, ob er nach seinen äußeren Merkmalen den gesetzlichen Anforderungen entspricht und welche Forderungen überhaupt von ihm erfasst werden.**
- 2. Ein Bankkunde hat aus dem rechtlichen Gesichtspunkt der positiven Vertragsverletzung Anspruch auf Ersatz des Schadens, der ihm infolge der Vorenthaltung seines Kontoguthabens entsteht, wenn die Kontopfändung, aufgrund derer der Betrag vorenthalten wird, gar nicht die Auszahlungsforderung erfasst.**